

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**

**Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung** Spectra-Grout

**Andere Bezeichnungen**

**Sicherheitsdatenblatt-Nummer** CCI-007-GR

**Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen**

**Empfohlene Verwendung** Feuchtigkeit aktiviert Leck-stop.

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferanschrift**

CCI Spectrum, Inc.  
4527 Sunbeam Road  
Jacksonville, FL 32257  
www.ccispectrum.com

**Notrufnummer**

**Telefonnummer des Unternehmens** 904-419-4889  
**Notrufnummer** INFOTRAC 1-352-323-3500 (International)  
1-800-535-5053 (Nordamerika)

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**Aussehen** Pale Rote Flüssigkeit

**Physikalischer Zustand** Flüssigkeit

**Geruch** Leicht muffig

**Einstufung**

Akute Toxizität - Einatmen (Dämpfe)	Kategorie 3
Akute Toxizität - Einatmen (Staub, Nebel)	Kategorie 2
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2
Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1
Hautsensibilisierung	Kategorie 1
Karzinogenität	Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2

**SIGNALWORT**

**Gefahr**

**Gefahrenhinweise**

Lebensgefahr bei Einatmen  
Verursacht Hautreizungen  
Verursacht schwere Augenreizung  
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
Kann vermutlich Krebs erzeugen  
Kann die Atemwege reizen  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

**Sicherheitshinweise - Prävention**

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen  
 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen  
 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden  
 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden  
 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen  
 Atemschutz tragen  
 Nach der Handhabung Gesicht, Hände und alle ausgesetzten Hautpartien sorgfältig waschen  
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen  
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

**Sicherheitshinweise - Reaktion**

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen  
 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert  
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

**Sicherheitshinweise - Lagerung**

Unter Verschluss aufbewahren  
 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

**Sicherheitshinweise - Entsorgung**

Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

**WHMIS-Einstufung**

Klasse D-Abteilung 2A Klasse D-Abteilung 2B

**Unbekannte akute Toxizität**

58 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%
Polymeric MDI	Patentrechtlich geschützt	<60
Methylenediphenyl diisocyanate isomers (Polymeric MDI)	9016-87-9	<20
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat	101-68-8	<20
Diphenylmethan-diisocyanat	26447-40-5	<5
2,2-Dimorpholinodiethylether	6425-39-4	<5

\*\* Wenn Chemische Bezeichnung / CAS-Nr ist "proprietär" und / oder Gewicht-% als ein Bereich, der spezifische chemische Identität und / oder der Prozentsatz der Zusammensetzung hat als Geschäftsgeheimnis vorenthalten worden gelistet. \*\*

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
<b>Verschlucken</b>	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### Wichtigste Symptome und Wirkungen

<b>Symptome</b>	Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und abdominelle Schmerzen verursachen.
-----------------	--

### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung. Medizinische Bedingungen verschärft durch die Exposition: übermäßige Exposition kann die bereits vorhandenen Asthma und andere Erkrankungen der Atemwege (z. B. Emphysem, Bronchitis, reactive Airways Dysfunction Syndrom) verschlimmern. Hautkontakt kann vorhandene Hautkrankheit verschlimmern.
-----------------------------	--

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Geeignete Löschmittel

Wasserspray (Nebel). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Trockenlöschmittel. Verwenden Sie Sprühwasser kühlen Feuer ausgesetzte Behälter.

<b>Kleiner Brand</b>	Trockenlöschmittel.
<b>Großbrand</b>	Verwenden von Schaum oder Wasser spray.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasserstrahlschneiden.

### Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Wasserverschmutzung wird Kohlendioxid. Kontaminierter Behälter nicht wieder verschließen Sie als Druckaufbau kann sie platzen. Bei Temperaturen größer 400°F Polymeres MDI kann polymerisieren und zersetzen die Druck Aufbau in geschlossenen Behältern führen kann. Explosive Ruptur ist möglich.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Bei einem Brand können irritierend und hochgiftige Gase durch thermische Zersetzung oder Verbrennung generiert werden. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Verschiedene nicht identifizierte organische Verbindungen. Dämpfe und Rauch.

### Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen. Evakuieren Sie Bereich von ungeschützten Personal. Gegen den Wind des Feuers zur Vermeidung von gefährlichen Dämpfe und Zersetzungsprodukte bleiben.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>Sonstige Angaben</b>	Bei größeren Leckagen Infotrac bei 800-535-5053.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Das Eindringen in Boden, Gräben, Abwasserkanäle, Wasserwege und / oder des Grundwassers. Siehe Abschnitt 12, Angaben zur Ökologie. Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Methoden zur Rückhaltung</b>	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
<b>Methoden für die Reinigung</b>	Mit saugfähigem Material aufnehmen und dann in geeigneten Behälter legen für chemische Abfälle.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Folgen Sie allen Anweisungen Produktetikett. Verwenden Sie nur, wie verwiesen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Lagerbedingungen</b>	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Hitze, offenen Flammen und Oxidationsmitteln fernhalten.
<b>Unverträgliche Materialien</b>	Wasser. Alkohole. Amine. Starke Laugen.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Expositionsrichtlinien**

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	TWA: 0.005 ppm	(vacated) Ceiling: 0.02 ppm regulated under Methylene bisphenyl isocyanate (vacated) Ceiling: 0.2 mg/m <sup>3</sup> regulated under Methylene bisphenyl isocyanate Ceiling: 0.02 ppm Ceiling: 0.2 mg/m <sup>3</sup>	IDLH: 75 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 0.020 ppm 10 min Ceiling: 0.2 mg/m <sup>3</sup> 10 min TWA: 0.005 ppm TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	-	Ceiling: 0.02 ppm Ceiling: 0.2 mg/m <sup>3</sup>	-

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen****Technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Grenzwerte einhalten. Das Maß an Schutz und Typen von Steuerelementen erforderlich, hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen. Wählen Sie Steuerelemente auf der Grundlage einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten. Geeignete Maßnahmen sind: Explosionsgeschützte Lüftung airborne Konzentrationen unterhalb der Richtlinien/Belastungsgrenzwerten zu steuern. Waschen und Duschen für den Notfalleinsatz Augen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen- und Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

**Haut- und Körperschutz**

Tragen Sie solvent undurchlässige Kleidung und Stiefel. Wenn Kleidung durch die Flüssigkeit eingedrungen ist zu entfernen und waschen bevor Sie erneut verwendet. NICHT wiederverwenden Sie Schuhe oder Stiefel wenn eingedrungen. Verwenden Sie eine Schutzcreme.

**Atemschutz**

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Allgemeine Hygienehinweise**

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Nie essen, trinken oder Rauchen Arbeitsbereiche. Praxis gute persönliche Hygiene nach der Verwendung dieses Materials, besonders vor dem Essen, trinken, Rauchen, Benutzung der Toilette oder Kosmetik anwenden. Betrachten Sie die Notwendigkeit, kontaminierte Lederschuhe und Handschuhe zu verwerfen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit	<b>Geruch</b>	Leicht muffig
<b>Aussehen</b>	Pale Rote Flüssigkeit	<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt
<b>Farbe</b>	rot		
<b><u>Besitz</u></b>	<b><u>Werte</u></b>	<b><u>Bemerkungen • Methode</u></b>	
<b>pH-Wert</b>	Nicht bestimmt		
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Nicht bestimmt		
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	200-368 °C / 392-694 °F		
<b>Flammpunkt</b>	237 °C / 460 °F	Setaflash	
<b>Verdampfungsrate</b>	Langsamer als Äther		
<b>Flammpunkt (Feststoff, Gas)</b>	Flüssigkeit-nicht anwendbar		
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenzen</b>	Nicht bestimmt		
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Nicht bestimmt		
<b>Vapor Pressure</b>	Nicht bestimmt		
<b>Dampfdichte</b>	Schwerer als Luft	(Luft = 1)	
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1.16		
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Reagiert mit Wasser		
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Nicht bestimmt		
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt		
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bestimmt		
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt		
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Nicht bestimmt		
<b>Dynamische Viskosität</b>	Nicht bestimmt		
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt		
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt		
<b>VOC-Gehalt</b>	Keine		

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Reaktivität

Nicht reaktiv unter Normalbedingungen.

### Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

#### **Gefährliche Polymerisierung**

Gefährliche Polymerisierung kann auftreten. Kontakt mit Feuchtigkeit, unverträgliche Materialien oder Temperaturen oberhalb 400F Polymerisation verursachen.

### Zu vermeidende Bedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit unverträglichen Stoffen.

### Unverträgliche Materialien

Wasser. Alkohole. Amine. Starke Laugen.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx). Verschiedene nicht identifizierte organische Verbindungen. Beißenden Rauch und Dämpfe ausgegeben, wenn die Zersetzung erhitzt.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

#### Produktinformationen

<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Hautkontakt</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>Einatmen</b>	Lebensgefahr bei Einatmen.
<b>Verschlucken</b>	NICHT schmecken oder verschlucken.

### Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Methylenediphenyl diisocyanate isomers (Polymeric MDI) 9016-87-9	= 49 g/kg ( Rat )	> 9400 mg/kg ( Rabbit )	= 490 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	= 9200 mg/kg ( Rat )	-	-
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	> 7400 mg/kg ( Rat )	> 6200 mg/kg ( Rabbit )	= 0.369 mg/L ( Rat ) 4 h

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Symptome** Siehe Abschnitt 4 dieser SDS für die Symptome.

### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

**Sensibilisierung** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Karzinogenität** Die folgende Tabelle zeigt, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufgeführt. Allerdings hat das Produkt als Ganzes nicht getestet.

Chemische Bezeichnung	ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene)	IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)	NTP (Nationales Toxikologieprogramm)	OSHA
Methylenediphenyl diisocyanate isomers (Polymeric MDI) 9016-87-9		Group 3		
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8		Group 3		
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5		Group 3		

*IARC (International Agency for Research on Cancer, Internationale Agentur für Krebsforschung)  
Gruppe 3 IARC Komponenten sind "nicht klassifizierbar als krebserregend im Menschen"*

**STOT - einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.

**STOT - wiederholter Exposition** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Toxizitätskennzahl**

Nicht bestimmt

**Unbekannte akute Toxizität** 58 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Ökotoxizität**

Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft. Allerdings bedeutet dies die Möglichkeit nicht ausschließen, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben.

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	3230: 96 h Skeletonema costatum mg/L EC50			1000: 24 h Daphnia magna mg/L EC50

**Persistenz/Abbaubarkeit**

Nicht bestimmt.

**Bioakkumulation**

Nicht bestimmt.

**Mobilität**

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	4.5

**Andere schädliche Wirkungen**

Nicht bestimmt

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Verfahren zur Abfallbehandlung****Entsorgung von Abfällen** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.**Kontaminierte Verpackung** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Hinweis**

Siehe aktuelle Lieferung Papier für die meisten auf den neuesten stand Versandkosten Informationen, einschließlich Ausnahmen und besondere Umstände.

**DOT**

Nicht reguliert

**IATA**

Nicht reguliert

**IMDG**

Nicht reguliert



## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Internationale Bestandsverzeichnisse

**TSCA** Eingetragen

**Legende:**

*TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis*

*DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind*

*EINECS/ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Chemical Substances)*

*ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)*

*IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)*

*KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)*

*PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)*

### Vorschriften der US-Bundesbehörden

#### CERCLA

Im Lieferzustand enthält dieses Material einen oder mehrere Stoffe, die als gefährlicher Stoff unter den Comprehensive Environmental Response Compensation and Liability Act (CERCLA) (40 CFR 302) fallen

Chemische Bezeichnung	Gefährliche Stoffe RQs	CERCLA/SARA RQ	Meldepflichtige Mengen (RQ)
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	5000 lb		RQ 5000 lb final RQ RQ 2270 kg final RQ

#### SARA 311/312 Gefahrenklassen

<b>Akute Gesundheitsgefahr</b>	Ja
<b>Chronische Gesundheitsgefahr</b>	Ja
<b>Brandgefahr</b>	Nein
<b>Gefahr des plötzlichen Druckverlusts</b>	Nein
<b>Gefahren durch Reaktivität</b>	Nein

#### SARA 313

Abschnitt 313 des Titel III des US-amerikanischen Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986 (SARA). Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die unter die Berichtsanforderungen des Gesetzes und Titel 40 des Code of Federal Regulations, Teil 372 fallen

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%	SARA 313 - Schwellenwerte %
Methylenediphenyl diisocyanate isomers (Polymeric MDI) - 9016-87-9	9016-87-9	<20	1.0
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat - 101-68-8	101-68-8	<20	1.0
Diphenylmethan-diisocyanat - 26447-40-5	26447-40-5	<5	1.0

#### CWA (Clean Water Act, Gesetz zur Reinhaltung des Wassers)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die unter die Regelungen für Schadstoffe gemäß dem Clean Water Act (40 CFR 122.21 und 40 CFR 122.42) fallen

**Richtlinien der US-Bundesbehörden****Kalifornisches Recht 65**

Dieses Produkt enthält keine der Chemikalien der Proposition 65.

**Verordnungen zum Informationsrecht der USA (U.S. State Right-to-Know Regulations)**

<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>New Jersey</b>	<b>Massachusetts</b>	<b>Pennsylvania</b>
Methylenediphenyl diisocyanate isomers (Polymeric MDI) 9016-87-9	X		
Diphenylmethan-4,4-diisocyanat 101-68-8	X		X
Diphenylmethan-diisocyanat 26447-40-5	X	X	

**16. SONSTIGE ANGABEN****NFPA****Gesundheitsgefahren**

Nicht bestimmt

**Entzündlichkeit**

Nicht bestimmt

**Instabilität**

Nicht bestimmt

**Besondere Gefahren**

Nicht bestimmt

**HMIS****Gesundheitsgefahren**

2

**Entzündlichkeit**

1

**Physikalische Gefahren**

1

**Persönliche****Schutzausrüstung**

X

**Ausgabedatum**

25-Mai-2012

**Überarbeitet am:**

27-Mrz-2014

**Hinweis zur Überarbeitung**

Neues formatieren

**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**